



Pro-Kopf-Verschuldung in Kommunen Sachsen-Anhalts beträgt 3 521 EUR

Nach dem Ergebnis der Integrationsrechnung belief sich der Schuldenstand der Kommunen des Landes Sachsen-Anhalt beim nicht öffentlichen Bereich am 31. Dezember 2016 auf 7 906 Millionen EUR. 4 Jahre zuvor, am 31. Dezember 2012, betrug der Schuldenstand in der entsprechenden Abgrenzung 8 337 Millionen EUR. Die Schulden sanken um 5,2 Prozent beziehungsweise 431 Millionen EUR. Die Pro-Kopf-Verschuldung am Jahresende 2016 betrug 3 521 EUR. Das waren 157 EUR weniger als am Jahresende 2012. Durch die gleichzeitige Verringerung der Einwohnerzahl sanken die Schulden je Einwohner in den 4 Jahren nur um 4,3 Prozent.

Die Schuldenlast von 7,9 Milliarden EUR ergibt sich aus den Kernhaushalten der Kommunen mit 2,9 Milliarden EUR (36,7 %), den anteiligen Schulden der sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen mit 4,9 Milliarden EUR (62,5 %) und den Extrahaushalten mit 66 Millionen EUR (0,8 %).

Die Verteilung in den kommunalen Gruppen ist sehr unterschiedlich:

Haushalte der	Schulden des öffentlichen Bereichs beim nicht-öffentlichen Bereich				
	insgesamt	davon			je Einwohner
		der Kernhaushalte	anteilige Schulden der		
			Extrahaushalte	sonst. öff. Fonds, Einr. u. Untern.	
Millionen EUR					EUR
kreisfreien Städte	2 368	606	13	1 749	4 262
Landkreise	949	787	21	141	562
Einheitsgemeinden	4 147	1 331	31	2 784	2 794
Verbandsgemeindegebiete	442	174	0	269	2 149

Für die Berechnungen wurden die Schulden der öffentlich bestimmten Einheiten entsprechend der Eignerketten anteilig auf die kommunalen Haushalte aufgeteilt. Öffentlich bestimmt bedeutet, unmittelbare oder mittelbare Beteiligungen der Kernhaushalte mit mehr als 50 Prozent der Kapital- oder Stimmrechte.

Die [Gemeinschaftsveröffentlichung](#) der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder "Integrierte Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände; Anteilige Modellrechnung für den interkommunalen Vergleich; Stand 31.12.2016"; enthält Auswertungen für jedes Bundesland, Verwaltungskarten und methodischen Erläuterungen. Dazu gibt es einen Tabellenband mit den Ergebnissen für alle Kommunen Deutschlands.